

Jahresbericht 2004 der Abteilung Atem-, Chemie- und Strahlenschutz

Personal:

Der Feuerwehr Kronach standen am 01.01.2004 50 aktive Atemschutzgeräteträger zur Verfügung. Im Laufe des Jahres 2004 kam durch Umzug nach Kronach 1 Kamerad neu hinzu:

Bernd Miller

Leider sind aber 5 Kameraden als aktive Geräteträger ausgeschieden.

Von den 46 Geräteträgern haben in diesem Jahr 42 Geräteträger Ihre vorgeschriebene Übung in der Atemschutzübungsanlage absolviert. 4 Geräteträger konnten aufgrund von Krankheit nicht an den praktischen Übungen teilnehmen.

Vier Kameraden haben erfolgreich am Lehrgang für Atemschutzgeräteträger teilgenommen:

Sebastian Dittrich
Sebastian Löffler
Mattias Prockl
Martin Schedel

Somit stehen der Feuerwehr Kronach am 31.12.2004 weiterhin 50 ausgebildete Atemschutzgeräteträger zur Verfügung.

Aktivitäten:

Neben den Übungen der gesamten Wehr fanden für unsere Atemschutzgeräteträger noch zusätzlich zahlreiche Übungen und Ausbildungsveranstaltungen statt.

Diese gliedern sich wie folgt:

- Unterrichte
 - Unfallverhütungsvorschriften, Neuerungen, Einsatzgrundsätze
 - Einsatztaktik: Absuchen von Räumen
 - Abschlussabend
- 4 Einsatzübungen
 - kath. Kindergarten am Kreuzberg
 - evang. Kindergarten in der Siedlung
 - Kinderhort der Caritas an der Europabrücke
 - AWK, Johann-Knoch-Gasse
- Gewöhnungsübungen
 - unterirdische Gänge auf der Festung Rosenberg
 - anlegen unter erschwerten Bedingungen
- 2 Gruppenübungen
 - Handhabung der Wärmebildkamera
 - Handhabung der Messgeräte und der Ausrüstung im Strahlenschutz
- 1 Objektbegehung
 - Rathaus



Erwähnenswert ist sicherlich auch, dass 2004 2 Kameraden jede Ausbildungsveranstaltung im Atemschutz besucht haben. Dies waren Jürgen Panzer und Klaus Prockl. 7 Kameraden haben nur 1x und 7 Kameraden nur 2x gefehlt.

Vor den Einsatzübungen in den beiden Kindergärten und im Hort wurden diese Einrichtungen jeweils von 2 Feuerwehrkameraden besucht, um den Kindern die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes bzw. eines Atemschutzgeräteträgers zu zeigen und vorzuführen, damit diese keine Angst im Ernstfall haben. Die Kinder konnten zusehen, wie sich ein Feuerwehrmann für den Einsatz anzieht, durften auch die Ausrüstung anschauen und berühren. Besonders Mutige spielten dann bei den Einsatzübungen mit ihren Erzieherinnen die Opfer.

Einsätze:

Im Berichtsjahr wurden unsere Atemschutzgeräteträger bei 5 Brandeinsätzen und einem Chemieeinsatz eingesetzt.

Es handelt sich hier um folgende Einsätze:

17.04.2004	Brand eines Güterwagens im Bahnhof Kronach
22.04.2004	Chlorgasaustritt im Schwimmbad der RS I
27.04.2004	Zimmerbrand in der Niederbronner Straße
09.05.2004	Brand einer Waschmaschine in der Gerh.-Hauptmann-Str.
30.06.2004	Wohnungsbrand, Haßlachgasse
23.10.2004	Wohnhausbrand in Steinberg



Atemschutzübungsanlage:

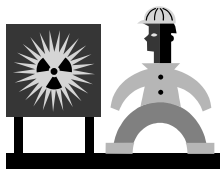
Von den Geräteträgern der Feuerwehr Kronach wird auch die Betreuung der kreiseigenen Atemschutzübungsanlage übernommen. Hierfür stehen dem KBM Atemschutz Jochen Fischer neben den Ausbildern der FF Kronach, OLM Karl-Heinz Pohl, LM Klaus Fischer sowie dem Atemschutzgerätewart LM Wolfgang Weidenhammer 15 weitere Atemschutzgeräteträger zur Verfügung.

Ein besonderer Dank gilt all den Kameraden die ihre Freizeit opfern und zusätzlich Dienst in der Übungsanlage verrichten.

Geräteverwaltung und Gerätewartung:

Durch die Atemschutzgerätewarte Wolfgang Weidenhammer und Dietmar Pohl werden die Geräteprüfungen für die Feuerwehr Kronach sowie die vorgeschriebenen Prüfungen nach einem Wartungsvertrag für einige Feuerwehren im Landkreis durchgeführt. Unterstützt werden sie dabei vom Kameraden Karl-Heinz Pohl.

Ganz herzlich möchte ich mich bei allen Kameraden bedanken, die zusätzlich zum „normalen“ Übungsbetrieb in der Feuerwehr auch die Ausbildungsveranstaltungen im Atem- Strahlen und Chemieschutz besuchen.



OLM Karl-Heinz Pohl

LM Klaus Fischer

Hfm Hubert Pohl

LM Ralf Weidenhammer

LM Wolfgang Weidenhammer